

Erinnerungsmedaille und eine goldene Taschenuhr mit Widmung, die er 1943 zum dritten Geburtstag seinem Großneffen schenkte, weil Franz Juist in jenen Jahren der letzte männliche Nachkomme und Namensträger aus dieser Familienlinie war.

Vor wenigen Wochen sprach Franz Juist mit dem Leiter des Museums, Dr. Helmer Zühlke: „Ich möchte dem Heimatverein die Taschenuhr meines Urgroßvaters, die Pfeife, die er von seinem Sohn bekam, sowie die goldene Taschenuhr und die Erinnerungsmedaille meines Großonkels als Geschenk übergeben. Da meine Ehe kinderlos ist, sehe ich diese Erbstücke am besten im Inselmuseum aufgehoben!“ Das „Dykhus“ gehörte früher der Familie Juist und die letzte Besitzerin Diederike Wybrands, geborene Juist vermachte das Haus gegen eine Leibrente 1957/58 dem Heimatverein der Insel Borkum. Der Vorstand bedankt sich herzlichst bei Franz und Elisabeth Juist für diese wertvollen Exponate, die eine wesentliche Bereicherung für die Ausstellung zur wechselvollen Geschichte der Nordseeinsel Borkum darstellen.

